COMMERZBANK

Votum: Halten

DWS Deutschland - Fonds

Stand: 09. Februar 2024 00:00 Uhr

Fakten

Fondsgesellschaft	DWS Investment GmbH
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Deutschland Large Caps
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Thesaurierend
WKN / ISIN	849096 / DE0008490962
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondsauflage	20.10.1993
Orderannahmezeit	Erfassung bis 12.30 (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+2
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Ja
Weitere Anteilsklassen	Ausschüttend DWS2F1

Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 25.04.2024

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in %[3]	+6,11% / -1,67% / +16,39%
Volatilität (3 Jahre)[3]	21,09%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag[1]	5,00%
Kostenpauschale	1,40%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten[2]	1,40%
Laufende Vertriebsprovision[4]	51,43% der Kostenpauschale

[1] Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt
[2] Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden
[3] Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR
[4] Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Halten

Wertentwicklung 5 Jahre

Performance per 25.04.2024	Anlage[2] in %	in EUR
Tag der Anlage[1]	-4,76	9.523,81
25.04.19 - 25.04.20	-19,29	7.686,83
25.04.20 - 25.04.21	46,91	11.293,00
25.04.21 - 25.04.22	-14,48	9.657,70
25.04.22 - 25.04.23	7,70	10.401,25
25.04.23 - 25.04.24	5,54	10.977,22

[1] Am Tag der Anlage wird ein Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag, von 5,00% berücksichtigt.
[2] Beispielrechnung für die Entwicklung einer Anlage von 10.000 Euro am 25.04.2019

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Quelle: FactSet

Highlights

- Großes Anlageuniversum bietet Raum für aktives Management
- Im letzten Jahr hinter dem Vergleichsindex trotz Marktrallye
- Fondsmanagerwechsel zum 01.03.2023

09.02.2024

Investmentansatz

Anlageziel

Das Fondsmanagement des DWS Deutschland strebt einen möglichst hohen Kapitalzuwachs an. Hierfür erfolgt eine marktbreite Anlage in deutsche Standardwerte (sog. Blue Chips) aus dem DAX unter Beimischung ausgewählter Nebenwerte (sog. Small & Mid Caps). Als Vergleichsindex wird der CDAX herangezogen.

Detaillierte Unternehmensanalyse ergänzt um globale Trends

Der DWS Deutschland wird aktiv und stilneutral, d.h. ohne Wachstums- oder Substanzaktien zu bevorzugen, verwaltet. Dafür kann das Fondsmanagement aus allen an der deutschen Börsen notierten Unternehmen auswählen. Im Vordergrund steht die fundamentale Unternehmensbewertung, bei der das Research-Team stark von den direkten Kontakten im deutschen Markt profitiert. Hierbei wird insbesondere auf die Steigerung des Unternehmenswertes und die Rendite auf das eingesetzte Kapital abgestellt.

Darüber hinaus fließen Stimmungskennzahlen, eine marktübergreifende Bewertung sowie gesamtwirtschaftliche Komponenten in den Anlageprozess mit ein. Globale Themen und Trends und deren Auswirkungen auf einzelne Sektoren werden identifiziert und finden Eingang in der Portfoliozusammensetzung. Dabei spielen sowohl ökonomische, politische, demografische als auch technologische Faktoren eine Rolle.

Aktives Management im Rahmen breiter Leitplanken

Durch das flexible Management auch kleiner und mittelgroßer Aktien (max. 50% des Portfolios), aber auch im Hinblick auf Sektoren (+/-10%) und Einzelwerte (+/-0,5% bis 4%) können bewusst größere Abweichungen zum Vergleichsindex CDAX aufgebaut werden. Das finale Portfolio ist mit 50 – 70 Einzeltiteln diversifiziert und wird unter Berücksichtigung des absoluten und relativen Risikos konstruiert.

Nachhaltigkeitsansatz

Bitte beachten Sie, dass der Nachhaltigkeitsansatz des DWS Deutschland von Ihren persönlichen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen

abweichen kann. Dies kann insbesondere die Investition in einzelne Unternehmen betreffen.

Der Fonds hat sich zu einer Mindestquote an nachhaltigen Investitionen verpflichtet. Das umfasst Wirtschaftsaktivitäten, die gemessen an den Umwelt- und/oder Sozialzielen einen positiven Beitrag leisten.

Weiterhin werden im Rahmen der Investitionsstrategie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse impacts) berücksichtigt. Der Fokus liegt dabei auf einer Verringerung bestimmter Indikatoren aus den Kategorien Klimawandel und Menschen- und Arbeitnehmerrechte.

Weitergehende und detaillierte Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Unsere Einschätzung

Votum: Halten

Zumeist konstante Wertentwicklung

Auch wenn im Zuge von Marktabschwüngen wie Anfang 2016, 2018, Anfang 2020 und auch in 2022 der Fonds kurzfristig erhebliche Performancerückstände erleiden kann - in Erholungsphasen wird das oft mehr als ausgeglichen. In den letzten Jahren war der DWS Deutschland meistens leicht gehebelt, d.h. die Investitionsquote lag über 100%. Das kostet natürlich in Abwärtsphasen, hilft aber in Aufwärtstrends. Somit konnte der Fonds in 6 der letzten 8 Kalenderjahre eine bessere Wertentwicklung aufweisen als der Durchschnitt anderer Deutschlandfonds. Aktuell liegt die Investitionsquote bei rund 109% (Stand 31.12.2023)

Zugute kommt dem Fonds die Mischung aus Wachstums- und Substanztiteln. Starken Rotationen an den Aktienmärkten, wie z.B. Ende 2016 und seit Ende 2020 zu Lasten defensiver Werte und zu Gunsten zyklischer Unternehmen, kann sich der DWS Deutschland damit entziehen. Viele Wettbewerber, die eine starke Ausrichtung auf defensive Wachstumstitel haben, werden durch solche Sektorturbulenzen hingegen stark belastet.

Im letzten Jahr 2023 legte der DWS Deutschland mit knapp 17% allerdings etwas weniger zu als der CDAX (+19%), lag damit jedoch 1,7%-Punkte vor dem Durchschnitt der Wettbewerber.

Fondsmanagerwechsel zum 01.03.2023

Der langjährige Fondsmanager Tim Albrecht verließ das Unternehmen und übergab das Management des DWS Deutschland an Marcus Poppe. Dieser hatte bereits vorher Erfahrungen als Analyst und Portfoliomanager für deutsche Aktien bei der DWS gesammelt. Investmentphilosophie und Investmentprozess bleiben unverändert bestehen.

Aktueller Risikohinweis

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS sieht sich einem staatsanwaltlichen Ermittlungsverfahren ausgesetzt. Der Gesellschaft wird darin „Greenwashing“ vorgeworfen. „Greenwashing“ bedeutet in diesem Zusammenhang, dass, anders als im Fondsprospekt angegeben, die Umsetzung der Umwelt- und Klimathemen tatsächlich nicht so weit fortgeschritten ist. Da es sich bei dem Fonds DWS Deutschland um ein Produkt handelt, das von der Fondsgesellschaft als ein Produkt nach Artikel 8 der EU-Verordnung 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) eingestuft wurde, kann dieses von den Vorwürfen betroffen sein.

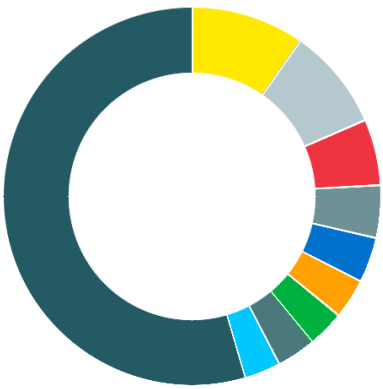
Damit kann nicht ausgeschlossen werden, dass die von dem Fonds beworbenen Nachhaltigkeitsziele tatsächlich nicht in dem beschriebenen Ausmaß verfolgt werden.

Votierung weiterhin Halten

Aufgrund dieser Sondersituation bleibt unser Votum unverändert auf Halten, auch wenn wir vom grundsätzlichen Investmentprozess und den in den letzten Jahren gezeigten Ergebnissen überzeugt sind. Auch der im letzten Jahr kommunizierte Fondsmanagerwechsel hätte unabhängig davon zu einem Halten-Votum geführt, um den Übergang und die ersten Ergebnisse neu bewerten zu können.

Fondsstruktur

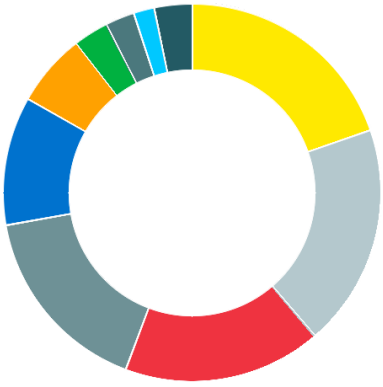
Struktur nach Top Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
SAP SE O.N.	9,71
ALLIANZ SE NA O.N.	8,78
DT.TELEKOM AG NA	5,63
DEUTSCHE POST AG NA O.N.	4,48
INFINEON TECH.AG NA O.N.	3,83
ADIDAS AG NA O.N.	3,40
MUENCH.RUECKVERS.VNA O...	3,30
DWS DT.GL.LIQ.-MAN.EO Z	3,29
DEUTSCHE BANK AG NA O.N.	3,07
sonstige	54,51

Stand: 28.03.2024

Struktur nach Branchen



Branche	Anteil (%)
Finanzen	19,68
Industrie	19,18
Informationstechnologie	16,80
Basiskonsumgüter	16,60
Gesundheitswesen	10,93
Telekomdienste	6,26
Rohstoffe	2,98
Versorger	2,49
Immobilien	1,79
sonstige	3,29

Stand: 28.03.2024

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken

Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Der Fonds ermöglicht eine gezielte Teilhabe an Aktienmarktchancen in Deutschland. Diese Fokussierung bietet die Chance von der Entwicklung der Aktienmärkte in Deutschland zu profitieren

Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Mit der Fokussierung auf deutsche Aktien ist gleichzeitig jedoch auch das Risiko verbunden, dass sich der Aktienmarkt in Deutschland und somit auch der Fonds schwächer entwickelt als andere Regionen bzw. der Gesamtmarkt
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, so dass diese bei einem Verkauf möglicherweise nicht mehr dem Wert des ursprünglich eingesetzten Kapitals entsprechen
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Daniel Gastmann, Fondsanalyst
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	09. Februar 2024

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen

nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung
Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen
Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt
Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb
Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen
Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation
Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen
Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik
Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle

Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Halten	02. Juni 2022

DWS Deutschland, WKN - 849096

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2024; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.